

Ludger Helms, Uwe Jun (Hg.)

Politische Theorie und Regierungslehre

Eine Einführung in die politikwissenschaftliche
Institutionenforschung

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Autorenverzeichnis	12
1. Einleitung: Politikwissenschaftliche Institutionenforschung am Schnittpunkt von Politischer Theorie und Regierungslehre <i>Ludger Helms</i>	
1.1 Zur Konzeption des Bandes	13
1.2 Theorien in der Politikwissenschaft	17
1.3 Entwicklungspfade der politikwissenschaftlichen Institutionenforschung	23
Komponenten des politikwissenschaftlichen Institutionenbegriffs (23) – Vom Institutionalismus zum Neo-Institutionalismus (26) – Methodische und thematische Entwicklungen (31)	
1.4 Theoretische Perspektiven und Konzepte in den Kernbereichen der Vergleichenden Regierungslehre	33
Literatur	38
2. Verfassung <i>Heinrich Oberreuter</i>	
2.1 Einleitung: Die Verfassung als klassischer Gegenstand der Regierungslehre	45
2.2 Konzepte und Theorien	49
Verfassungslehre: Normativität als Ausgangslage (49) – Die behavioralistische Revolution: Verlust der normativen und institutionellen Dimension (51) – Neo-Institutionalismus: Eine	

	Wiederentdeckung des Gegenstands? (52) – Demokratiestabilität und »constitutional engineering« (55)	
2.3	Verfassung als Determinante sozialen Wandels 58 Verfassungsentwicklung (59) – Verfassungsgerichtsbarkeit (61) – Verfassungskultur (63)	
2.4	Interdisziplinarität als Desiderat 64	
	Literatur 66	
3.	Regierung und Verwaltung	
	<i>Klaus H. Goetz</i>	
3.1	Einleitung 74	
3.2	Regierung und Verwaltung: Ein systematisierender Überblick 78 Die theoretische Debatte (78) – Regierung und Verwaltung I: Ihre Verortung im politischen System (79) – Präsidentialismus, Semi- Präsidentialismus, parlamentarische Regierung (80) – Konsensdemokratie und Mehrheitsdemokratie (81) – Regierung und Verwaltung II: Binnenanalysen (81)	
3.3	Herausforderungen an die Regierungs- und Verwaltungslehre: Integration, Europäisierung und Systemwandel 87	
3.4	Resümee 90	
	Literatur 91	
4.	Parlamentarismus	
	<i>Werner J. Patzelt</i>	
4.1	Einleitung 97	
4.2	Parlamentarismustheorie in Deutschland 99 Allgemeine Merkmale deutscher Parlamentarismustheorie (99) – »Internationale« Parlamentarismustheorie: Grundzüge ihrer Rezeption in Deutschland (100) – Kaum vergleichende Forschung, kaum Parlamentarismustheorie? (102) – Diskurse deutscher Parlamentarismustheorie (106) – Ein politisch-theoretischer Diskurs: Parlamentarismus und »direkte Demokratie« (115)	
4.3	Deutsche Parlamentarismustheorie im internationalen Kontext: Bilanz und Agenda 117	
	Literatur 120	

5. Föderalismus

Dietmar Braun

5.1	Einleitung	130
5.2	Struktur: Die statische Perspektive	132
	Die demokratietheoretisch-normative Perspektive (132) – Die legalistisch-institutionalistische Perspektive (132)	
5.3	Prozess: Die dynamische Perspektive des Föderalismus	134
	Der soziologische Föderalismus (135) – Die intergouvernementale Perspektive (135) – Der »dynamische Föderalismus« von Arthur Benz (137)	
5.4	System	138
5.5	Akteur	140
	Die ökonomische Theorie des Föderalismus (140) – Rational Choice Institutionalismus (144) – Wettbewerbsföderalismus (144) – Marktbewahrender Föderalismus (146) – Der Vetospieler-Ansatz (147) – Die Politikverflechtungstheorie von Scharpf (148)	
5.6	Institutionen	152
	Der staatszentrierte Ansatz (152) – Historischer Institutionalismus (153) – Pierson (153) – Lehmsbruchs entwicklungsgeschichtlich- institutioneller Ansatz (154) – Benz' Reformulierung des historisch- institutionalistischen Ansatzes (156)	
5.7	Resümee	157
	Literatur	158

6. Parteien und Parteiensystem

Uwe Jun

6.1	Einleitung	163
6.2	Parteien als politische und soziale Organisationen	165
6.3	Wandel von Parteien	171
6.4	Parteiensysteme und deren Veränderungsprozesse	177
6.5	Parteiendemokratie und Parteienregierung	182
6.6	Resümee	185
	Literatur	186

7. Interessengruppen

Klaus von Beyme und Ludger Helms

7.1	Einleitung	194
7.2	Die historischen Grundlagen der jüngeren politikwissenschaftlichen Interessengruppenforschung	197
7.3	Jüngere theoretische Ansätze und Perspektiven politikwissenschaftlicher Interessengruppenforschung	200
	Der Korporatismus (200) – Exkurs: Neue soziale Bewegungen (204) – Der Netzwerkpluralismus (206)	
7.4	Bilanz und Ausblick	210
	Literatur	213

8. Wahlen und Wahlsystem

Markus Klein

8.1	Einleitung	219
8.2	Wahlsysteme	220
8.3	Wahlverhalten	225
8.4	Ausblick	234
	Literatur	235

9. Eliten

Ursula Hoffmann-Lange

9.1	Einleitung: Elitebegriff und Fragestellungen der Eliteforschung	239
9.2	Ansätze zur Erklärung der Machtstruktur entwickelter demokratischer Gesellschaften: Machtelite oder Elitenpluralismus?	245
	Die Theorie des »organizational state« (247)	
9.3	Eliten und Demokratisierungsprozesse	248
	Eliten als Agenten der Demokratisierung (248) – Elitetypen und Demokratisierungsprozesse (249) – Elitenübereinkünfte (»elite settlements«) als Voraussetzung für erfolgreiche Demokratisierungsprozesse (251) – Elitentransformation in Demokratisierungsprozessen (254)	
9.4	Elite oder Politische Klasse?	258
9.5	Resümee	261
	Literatur	263

10. Koalitionstheorien*Wolfgang C. Müller*

10.1	Einleitung	267
10.2	Die Bildung von Koalitionen	269
	Präferenzen I: Regierungsämter (269) – Präferenzen II: Politikinhalte (273) – Theorien auf der Basis der Mitgliedschaft einzelner Parteien in Koalitionen (276) – Koalitionstheorien auf dem Prüfstand (277) – Prozessorientierte Theorien der Koalitionsbildung (278) – Präferenzen III: Parteiämter als Voraussetzung für Regierungsämter (278) – Präferenzen IV: Policy Präferenzen in zwei Dimensionen (279) – Präferenzen V: Policy und Office (und Votes) (280) – Die Relevanz der Institutionen (282) – Der Portfolio Allocation-Ansatz: Ministerial Government (284)	
10.3	Lebensdauer und Beendigung von Koalitionen	290
	Die strukturellen Eigenschaften der Kabinette und ihres Umfeldes (290) – Numerische Kriterien (290) – Charakteristika des Parteiensystems (291) – Ideologische Diversität (292) – Kritische Ereignisse (292) – Synthese bisheriger Theorien und Relevanz der Institutionen (293)	
10.4	Resümee	295
	Literatur	296

11. Politische Kultur*Roland Sturm*

11.1	Einleitung: Politische Kultur – ein Konzept mit problematischer Karriere	302
11.2	Die »Civic Culture«-Studie und ihre Folgen	305
11.3	Das Konzept der politischen Kultur in der empirischen Sozialforschung	309
11.4	Das Konzept der politischen Kultur in der Policy-Forschung	311
11.5	Das Konzept der politischen Kultur als kulturalistischer Ansatz	313
11.6	Die Debatte im deutschsprachigen Raum	315
11.7	Resümee	317
	Literatur	318

12. Medien*Frank Brettschneider*

12.1	Einleitung: Medien in der Regierungslehre	324
12.2	Massenmedien und Journalismus als gesellschaftliches Teilsystem	326
12.3	Medieneinflüsse auf Einstellungen und Verhaltensweisen der Bevölkerung	328
	Von den starken Medienwirkungen zur Verstärkerhypothese (330) – Die Wiederentdeckung starker Medienwirkungen (331) – Agenda-Setting und Priming (333) – Realitätskonstruktion und Videomalaise (335) – Reziproke Effekte (338) – Zwischenfazit (339)	
12.4	Medieneinflüsse auf das politische System	339
12.5	Resümee	342
	Literatur	343
Register	346